

Lebenslauf von Dr. Gurban Alakbarov

Persönliche Daten

c/o „Quickbüro“
Wikingerufer 7
Büro 4.08
10555 Berlin
Mobil: +49(178)-6516326
Mail: alakbarov1975@googlemail.com

Geboren am 07.12.1975, in Baku/Aserbaidschan
Staatsangehörigkeit: deutsch
verheiratet
zwei Kinder

Schulbildung

09/1982 - 06/1993 Gesamtschulen Nr.190 und 20, in Baku, Aserbaidschan
Allgemeine Hochschulreife

Hochschulausbildung

09/1993 - 07/1997 Staatliche Universität Baku
Baku, Aserbaidschan
Fachrichtung: Internationale Beziehungen und Völkerrecht
Schwerpunkt: Internationale Politik
Nebenfach: Übersetzer/Dolmetscher für die deutsche Sprache
07/1997 Abschluss als Bachelor (BA)

10/1997 - 03/1999 Universität des Saarlandes
Saarbrücken, Deutschland
Fachrichtung: Aufbaustudiengang "Europäische Integration"
Schwerpunkt: Rechtliche und politische Aspekte der europäischen
Integration
04/1999 Abschluss mit einer Teilnahmebescheinigung

04/1999 – 09/2001 Universität zu Köln
Köln, Deutschland
Fachrichtung: Politikwissenschaft, Anglo-amerikanische und
Osteuropäische Geschichte
Schwerpunkt: Internationale Politik, Europäische Integration und
Energiesicherheit, Kaukasus und Zentralasien
07/2001 Abschluss als Magister (M.A.)

04/2002 – 07/2007 Universität zu Köln
Köln, Deutschland
Fachrichtung: Politikwissenschaft
Schwerpunkt: Kaukasus, Zentralasien, Europäische
Energiesicherheit, Internationale Politik
Abschluss als Promotion

Beruflicher Werdegang

seit 03/2001 Freiberuflicher Mitarbeiter im Dolmetscher – und Übersetzerbüro
„Ultramar“ in Hamm (für die aserbaidschanische Sprache)

03/2002 – 11/2002 Stiftung Zentrum für Türkeistudien
Essen, Deutschland
Tätigkeit als Praktikant
Schwerpunkte: Recherche und Vorbereitung der wissenschaftlichen
Publikationen

07/2005 – 08/2007 Institut für Sozialwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität
zu Kiel
Kiel, Deutschland
Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des von der
VW-Stiftung finanzierten RAZKAZ-Projektes (www.razkaz.uni-kiel.de)

11/2005-12/2005 Forschungsaufenthalt in Almaty, Kasachstan

Lebenslauf von Dr. Gurban Alakbarov

02/2006	Forschungsaufenthalt in Baku, Aserbaidschan
06/2007	Forschungsaufenthalt in Baku, Aserbaidschan
09/2006	Beeidigt als allgemein beeidigter Dolmetscher für den Landgerichtsbezirk Kiel (aserbaidschanische Sprache)
11/2006	Ermächtigt als Urkundenübersetzer für die aserbaidschanische Sprache durch das OLG Schleswig
01/2007	Beeidigt als allgemein beeidigter Dolmetscher für den Landgerichtsbezirk Kiel (russische Sprache)
11/2008	Beeidigt durch das Landgericht Berlin als allgemein beeidigter Dolmetscher für Berliner Gerichte und Notare (russische und aserbaidschanische Sprache)
03/2008-12/2008	Engagiert als Dolmetscher/Übersetzer für die aserbaidschanische Sprache im Rahmen des Kulturjahres Aserbaidschans in Deutschland

Weiterbildung

Beruflich

05/2003 - 07/2003

Studium der internationalen Sicherheitsfragen
George C. Marshall European Center for Security Studies
College of international and security studies
"Leaders for the 21st century" course
Garmisch-Partenkirchen, Deutschland

11/2007 – 03/2008

Praxisorientiertes Managementseminar
Steuer- und Wirtschaftsakademie (SWA) GmbH, Kiel

Außerberuflich

10/2003 – 10/2005

Englisch-Vollehrgang, Fernstudium, ILS-Institut für Lernsysteme
Hamburg, Deutschland

Besondere Kenntnisse

Fremdsprachen

Englisch (gute Kenntnisse)
Russisch (verhandlungssicher)
Türkisch (verhandlungssicher)
Aserbaidschanisch (Muttersprache)
Persisch (solide Grundkenntnisse)

PC-Kenntnisse

gängige Office-Anwendungen
Umgang mit Internet und E-Mail
Internet-Recherche

Auszeichnungen

Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) – (08/1997- 04/1999)

Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung – (06/2002 – 05/2005)

Publikationen

1. Das Engagement der auswärtigen Mächte im Südkaukasus.
Beitrag, in: Zeitung "Türkei-Journal", Nr. 1, 2002

2. Die aktuellen Entwicklungen in der Kaspischen Region und die Bedeutung der Türkei für die europäische Energiesicherheit.
Beitrag, in: "Türkei-Jahrbuch 2002/2003", Münster, 2002. S.39-49

Lebenslauf von Dr. Gurban Alakbarov

3. Zur aktuellen Situation der türkisch-aserbaidtschanischen Beziehungen. Beitrag, in: "Türkei-Jahrbuch 2002/2003", Münster, 2002. S.51-59
4. Südaserbaidtschan - ein Beispiel für Sezessionsbestrebungen im Iran? Beitrag, in: "Türkei-Jahrbuch 2002/2003", Münster, 2002. S.61-68
5. Energy Resources of the Caspian Region and the Significance of Turkey for Europe's Energy Security. Beitrag, in: Connection, the Quarterly Journal, vol. III, No.3, September 2004, S. 115-123
6. Buchrezension zu: Rill, Bernd /Sen, Faruk (Hg.): Kaukasus, Mittelasien, Nahost – gemeinsame Interessen von EU und Türkei, Berichte und Studien der Hans- Seidel-Stiftung e.V., Bd.84, München 2001. In: Zeitschrift für Türkeistudien, 14. Jhrg. 2001, Heft 1+2, S. 304-306
7. Die Energieressourcen der kaspischen Region und ihre Auswirkungen auf die Energiesicherheit der EU. Monografie / Europäischer Universitätsverlag, Bochum, 2008
8. Zusammen mit Dr. Andrea Gawrich und Anja Franke: Kazakhstan and Azerbaijan as Post-Soviet Rentier States: Resource Incomes and Autocracy as a Double 'Curse' in Post-Soviet Regimes („Europe-Asia Studies“, Vol. 61, No. 1, January 2009, 109–140).

Ehrenamtliches Engagement

- | | |
|--------------|--|
| 2001 | Organisation der aserbaidtschanischen Kulturabende in Köln und Bochum in Zusammenarbeit mit dem Lew-Kopelew-Forum (Köln) und der Ruhr-Universität-Bochum |
| 2001-2003 | Vorsitzende des Aserbaidtschanischen Akademischen Vereins (AsAV) e.V. in Deutschland |
| seit 05/2008 | Stellv. Vorsitzende der Vereinigung der Aserbaidtschanischen Studierenden und Wissenschaftler in Deutschland (VASW) e.V. |